



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Siegmar Burgert rückt an den Ratstisch

Neu am Ratstisch sitzt seit vergangenem Montag Siegmar Burgert. Er rückte für den verstorbenen Gerd Müller nach. Siegmar Burgert erhielt bei der Gemeinderatswahl vor vier Jahren 971 Stimmen. Der Stadtrat gehört künftig der CDU/FDP-Fraktionsgemeinschaft an. Bürgermeister Joachim Schuster verpflichtete Burgert auf seine Amtspflichten.

Bevor der neue CDU-Stadtrat die Verpflichtungsformel, mit der er auf die Treue der Verfassung und auf seine Rechte und Pflichten für die Stadt und ihrer Einwohner verpflichtet wurde, nachsprechen musste, erläuterte Bürgermeister Schuster sowohl die Rechte als auch die Pflichten. Dazu hatte er dem neuen Ratsmitglied einen entsprechenden Text überreicht, der die einzelnen Pflichten und Rech-



te beschreibt. Nach der Verpflichtung wurden die Positionen in den Ausschüssen und weiteren Gremien, die durch den Tod Müllers verwaist waren, neu besetzt. Der Gemeinderat stimmte bei allen Positionen einstimmig für Siegmar Burgert.

Der heute 53-jährige Neuenburger, von Beruf DAK-Bezirksgeschäftsführer, ist künftig Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen und fungiert als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Technik, in der Mitgliederversammlung der REGIO-Volkshochschule und stellvertretendes Mitglied im Vorstand der Bildungseinrichtung. Ferner wird er von seiner Fraktion in den Vorstand der Bürgerstiftung entsandt. Von den Ratskollegen wurde Burgert mit Beifall am Ratstisch aufgenommen. mps

Deutsche und französische Schüler waren begeistert

Das Fazit der Schülerinnen und Schüler nach der deutsch-französischen Zukunftswerkstatt im Neuenburger Stadthaus fiel sehr positiv aus: „Das hat Spaß gemacht, wir haben uns alle gut verstanden.“. Dass sich Deutsche und Franzosen gut verstehen, ist für die Jugendlichen heute fast schon eine Selbstverständlichkeit.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Elysée-Vertrag“ haben sich knapp 100 junge Menschen aus dem elsässischen Mulhouse, Freiburg und Neuenburg mit ihren Lehrern in der Zähringerstadt getroffen, um in vier Workshops den folgenden Fragen nachzugehen: Welche Werte sind uns im Europa der Zukunft wichtig? Wie wollen wir im Europa der Zukunft leben und arbeiten? Welche Energien wünschen wir uns für Europa? Welche Kommunikationsformen wollen wir im Europa von morgen? Am Nachmittag fuhren die Schüler gemeinsam

mit dem Zug ins elsässische Mulhouse, wo unter anderem neben einer Stadtrallye auch die Besichti-

gung der Ausstellung über die Bau- meister der deutsch-französischen Freundschaft, Charles de Gaul-

le und Konrad Adenauer auf dem Programm stand.

...Fortsetzung Seite 4



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil:**
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zahltermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15.02.2013 ist die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Ihre Höhe ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid. Wir bitten Sie um Einhaltung des Zahlungstermins und die Zahlungen an die Stadtkasse unter Angabe der Buchungszeichen rechtzeitig zu veranlassen, da bei verspätetem Eingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Wir verweisen auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens, der fällige Betrag wird automatisch eingezogen und Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an. Um am Bankeinzugsverfahren teilnehmen zu können, füllen Sie bitte die Abbuchungsermächtigung aus, der Vordruck ist auch im Bürger-

büro erhältlich und geben Sie unterschrieben an uns zurück, auch per Fax an die Nr. 07631 791-122.

Bankkonten der Stadt:
Sparkasse Markgräflerland,
BLZ 68351865, Kto.Nr. 8028474
Volksbank Müllheim,
BLZ 68091900, Kto.Nr. 20480009
Volksbank Breisgau-Süd eG.,
BLZ 68061505, Kto.Nr. 351555
Volksbank Dreiländereck,
BLZ 68390000, Kto.Nr. 3493202
Postbank Karlsruhe,
BLZ 66010075, Kto.Nr. 18916750

Zurück an: Abbuchungsermächtigung für Stadt Neuenburg am Rhein FB 20, Stadtkasse / Steueramt Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

Ortschaftsrat Steinenstadt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am Mittwoch, 13. Februar 2013, 20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragen, 2. Bauanträge, 3. Fortschreibung Gesamtentwässerungsplan (GEP) Steinenstadt, 4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Müllabfuhr in der Rosenmontagswoche

In der Rosenmontagswoche vom 11. bis 16. Februar verschieben sich in einigen Kreisgemeinden die Abfuhrtage der Müllabfuhr. Daher empfiehlt sich ein rechtzeitiger Blick in den Abfallkalender. Das RAZ Breisgau in Eschbach sowie die Erdaushubdeponie in Bollschweil bleiben am Rosenmontag geschlossen.

Abbuchungsermächtigung

Kontoinhaber,

Name, Anschrift:

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuenburg am Rhein, jederzeit widerruflich die von mir zu zahlenden STEUERN, BEITRÄGE und ABGABEN bei Fälligkeit von

meinem Konto Nr. bei der.....

BLZ SWIFT BIC:

IBAN-Nr.:

im Bankeinzugsverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: Unterschrift:

Die Abbuchungsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax: 07631/791-122 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Lörrach zur Flurbereinigung Schliengen-Liel (HRB)

Flurbereinigungsbeschluss vom 18.01.2013:

1. Das Landratsamt Lörrach - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Flurbereinigung Schliengen-Liel (HRB) als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. Das Flurbereinigungsgebiet umfasst

- von der Gemeinde und Gemarkung Schliengen die Gewanne „Obere Altinger Matten“, „Ölmatten“, „Spitzmatte“ und Teile der Gewanne „Untere Altinger Matten“ und „Rank“,

- von der Gemeinde Schliengen und der Gemarkung Liel die Gewanne „Krummenmatten“, „Ochsenmatten“ und Teile des Gewannes „Mühlematten“.

Es wird mit einer Fläche von rd. 35 ha festgestellt. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 18.01.2013 ersichtlich. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. An der Flurbereinigung sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Schliengen-Liel (HRB)“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Schliengen.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - von Schliengen (im Bauamt Zi. Nr. 4) zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der Gemeinde ein.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus

dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pacht-rechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Lörrach - untere Flurbereinigungsbehörde - (Postanschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Buchbrunnenweg 14-18, 79713 Bad Säckingen) anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung des Landratsamtes vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landes-kulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Arten-schutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines

Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Lörrach - untere Flurbereinigungs-behörde - (Postanschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Buchbrunnenweg 14-18, 79713 Bad Säckingen) erheben.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses. gez. Marion Dammann, Landrätin

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 06.02.2013 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

77 Jahre: Hans Ulrich Schmidt Speckwinkel 12

76 Jahre: Hubert Dischinger Elsässer Weg 7

72 Jahre: Dr. Wolfgang Thümmeler Bertholdstr. 38

72 Jahre: Peter Siefert Colmarer Str. 10b

85 Jahre: Arnold Zowe Müllheimer Str. 21

84 Jahre: Paul Auerochs Müllheimer Str. 23

77 Jahre: Konrad Burger Friedhofstr. 8

78 Jahre: Ruth Steinhart Bahnhofstr. 9a

76 Jahre: Mechthild Grozinger Tennenbacherstr. 6

70 Jahre: Francesco Marino Schlüsselstr. 14

90 Jahre: Alfons Wangler Tennenbacherstr. 4

79 Jahre: Hilda Augmann Elsässer Str. 12

84 Jahre: Otto Holzreiter Breisacher Str. 30

Griflshiem:

71 Jahre: Brigitte Lais Rheinstr. 44

Steinenstadt:

76 Jahre: Gertraude Körlin Baslerköpfle 218

91 Jahre: Emilie Klaas Hauptstr. 62

Zienken:

70 Jahre: Meta Rodewald Obere Dorfstr. 12

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Zukunftswerkstatt für Franzosen und Deutsche – Fortsetzung

Zur Begrüßung hatten die Neuntklässler des Kreisgymnasiums Neuenburg etwas vorbereitet. „Stellt Euch vor, Eure Uroma würde noch leben und wäre 100 Jahre alt. Sie hätte die Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich miterlebt und wäre 50 Jahre alt gewesen, als der Elysée-Vertrag unterschrieben wurde“, sagten die Schüler in deutsch und französisch und ließen mit gesammelten Zitaten die vergangenen 50 Jahre Revue passieren.

Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster freute sich in einem Grußwort darüber, dass das Stadthaus zur „Denkfabrik“ werde und sich die Schülerinnen und Schüler in Gesprächen gemeinsam Gedanken machen über das Europa der Zukunft, in dem sie selbst eine entscheidende Rolle spielen werden. Einig waren sich die Schülerinnen und Schüler darüber, welche Werte im Europa der Zukunft wichtig sind. Fest gemacht haben sie dies unter anderem an den Grundsätzen der Französischen Revolution: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Freiheit und der Wegfall der Grenzen sind den Schülern dabei ebenso wichtig, wie Toleranz, Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft, der Zusammenhalt in Europa, Vertrauen und gegenseitiges Verständnis.

Zu den wichtigen Werten zählen für die Jugendlichen aber auch die Deutsch-Französische Freundschaft an sich, eine gute Ausbildung, Naturschutz und der sparsame



Umgang mit Ressourcen. Was das Leben und Arbeiten in der Zukunft in Europa angeht, wünschten sich die Jugendlichen mehr grenzüberschreitende Verbindungen und Brücken über den Rhein. Ein Problem sei die Sprache. Daher wünschten sie sich eine gemeinsame Sprache, die an allen Schülern gelernt wird.

Das könne Englisch sein oder aber eine erfundene Sprache, wie beispielsweise Esperanto. Angeregt haben die Schüler auch ein regelmäßiges Fußball zwischen Neuenburg und Mulhouse. Eine Idee die

der Bundestrainer der Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister, Joachim Schuster, gerne aufgriff. „Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass wir Schüler-Länderspiele hier machen“, versprach Schuster und ergänzte, dass es nicht nur ums Fußballspielen gehe, sondern auch darum, sich zu treffen.

„Es ist interessant zu sehen, was andere sich unter der Zukunft Europas vorstellen“, sagte Benjamin Reißmann. Der Zehntklässler aus

der Mathias-von-Neuenburg-Realschule meint, es wäre schön, „wenn man sich öfter trifft und dabei auch die Kultur des Anderen besser kennen lernt“. „Es hat Spaß gemacht, wir haben uns alle auf Anhieb gut verstanden“, fand Rebekka Haug aus der neunten Klasse des Neuenburger Kreisgymnasiums. „Ich hätte nicht gedacht, dass die Workshops so interessant sind, und wir uns so gut miteinander verstehen“, erklärte ihre Klassenkameradin Sophia Höfle. mps

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemein-

de kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 06.02.2013. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 02.02.2013

Rhein-Apotheke, Neuenburg, Schlüsselstr. 4, Tel. 07631/72029

Sonntag, 03.02.2013

Paracelsus-Apotheke, Bad Krozingen, Freiburger Str. 20, Tel. 07633/150150

Montag, 04.02.2013

Fridolin-Apotheke, Neuenburg, Müllheimer Str. 23, Tel. 07631/793700

Dienstag, 05.02.2013

Hense'sche Apotheke, Badenweiler, Luisenstr. 2, Tel. 07632/892121

Mittwoch, 06.02.2013

Zollmatten-Apotheke, Heitersheim, Poststr. 22, Tel. 07634/510511

Donnerstag, 07.02.2013

Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler, Zöllinplatz 4, Tel. 07632/891576

Freitag, 08.02.2013

Malteser-Apotheke, Heitersheim, Im Stühlinger 16, Tel. 07634/2039

Neuenburger Feuerwehr zieht erfreuliche Bilanz

Auf eine eindrucksvolle Bilanz konnte die Neuenburger Feuerwehr bei ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Mit 106 Einsätzen war das Jahr 2012 sehr arbeitsreich, berichtete Abteilungscommandant Manuel Maas. Die Versammlung eröffnete der Spielmanszug musikalisch.

War dieser Einsatz am Ende eher einer zum Schmunzeln, so forderten andere Ereignisse das ganze Know-how der 57 Neuenburger Floriansjünger. Dabei konnten vier Menschen aus einer Zwangslage befreit werden, 24 Personen wurden erstversorgt und für drei Menschen kam die Hilfe zu spät. Unter den 106 Einsätzen, nach den Worten von Maas ein arbeitsreiches Einsatzjahr, waren vier Mittel- und ein Großbrand, 43 so genannte Technische Hilfeleistungen beispielsweise nach Verkehrsunfällen und vier Tierrettungen, berichtete der Abteilungscommandant. Häufiger waren im vergangenen Jahr Wasserrettungen in Baggerseen und am Rhein. „Da hat sich unser neues Einsatzboot bereits bewährt“, freut sich Manuel Maas. Bemerkenswert im Vergleich zu vielen anderen Feuerwehren ist die personelle Entwicklung: „Uns geht's personell jetzt noch gut“, stellte er fest und verwies auf einen stetigen Anstieg. Hier habe sich besonders in den vergangenen Jahren die ausgezeichnete Jugendarbeit ausgewirkt. Allein im vergangenen Jahr habe die Einsatzmannschaft knapp zwei Handvoll ehemalige Jugendfeuerwehrleute übernommen. Auch die anderen Gruppierungen zeigten sich sehr lebendig. Der Zug II, die Altersmannschaft, traf sich regelmäßig zum Ge-



dankenaustausch, zu geselligen Anlässen und kleinen Übungen. Sehr erfolgreich war der Spielmanszug im vergangenen Jahr. Die vor 40 Jahren gegründete Feuerwehrmusik habe mit dem Gewinn der Gold-

medaille bei der Deutschen Meisterschaft ihren bisher größten Erfolg verzeichnet, berichtete Martin Bertrand. In diesem Jahr wollen die 25 Mitglieder den Landestitel einheimsen. Neben dem Einsatzge-

schehen gab es zahlreiche weitere Aktivitäten bei der Neuenburger Feuerwehr. So konnte sie beispielsweise den neuen Einsatzleitwagen in Dienst stellen, gemeinsam mit den Müllheimer Kameraden einen mit 60 Teilnehmern großen Truppmann-Lehrgang, die Grundausbildung bei den Feuerwehren, organisieren. Im Bereich der Gesamtwehr waren es sogar 117 Einsätze, ergänzte Gesamtcommandant und stellvertretender Kreisbrandmeister Andreas Grozinger die Ausführungen von Maas. Heute zähle die Gesamtwehr 128 Aktive, von denen 75 ausgebildete Atemschutzgeräteträger seien, und 48 Jugendfeuerwehrleute. Grozinger bedankte sich bei den Neuenburger Betrieben, die ihre Anwesen und Gebäude für Übungen einbrachten. Von einer beeindruckenden Einsatzzahl sprach Bürgermeisterstellvertreter Christoph Ziel. Er dankte für die hohe Einsatzbereitschaft und würdigte den guten Ausbildungsstand. Mit dem neuen Einsatzleitwagen habe die Wehr ein schlagkräftiges Instrument zur Einsatzabwicklung erhalten. Neben zahlreichen Ernennungen zu Feuerwehrleuten nach bestandener Grundausbildung wurden weitere Kameraden befördert: Patrice Prugel zum Hauptlöschmeister und Kreisausbilder, Hans-Rudi Schöpflin und Daniela Lösle zu Löschmeister, Ralf Rudishauer zum Brandmeister und Manuel Maas zum Hauptbrandmeister. Von der Stadt geehrt wurden auch langjährige Mitglieder: Matthias Frey (20 Jahre), Andreas Grozinger und Thomas Rueb (beide 30 Jahre), Martin Bertrandt (35 Jahre) und Heinz-Dieter Grozinger (45 Jahre). mps

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2013 und 2014

Die zuständigen Stellen der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen beabsichtigen auch im Jahr 2013 und 2014 wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten. Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 30. März 2013 und im Zuständigkeits-

bereich des Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 15. Juni 2013 bei der für den Arbeitsort oder Wohnsitz der Bewerberin zuständigen Regierungspräsidium, Referat 31 einzureichen. Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung 2014 bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein 13monatiger Lehrgang an. Der Unterricht beginnt am 16.09.2013 und endet im Oktober 2014 mit der letzten von sechs Prüfungen. Der Unterricht findet immer montags von

9.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei, die Prüfungsgebühr beträgt 300,00 €. Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung“, bei Gerlinde Huppenbauer Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Fachbereich Landwirtschaft, Außenstelle Breisach, Europaplatz 3, 79206 Breisach, Tel.0761/2187-5816, oder

direkt bei den zuständigen Ansprechpartnern der Regierungspräsidien: Stuttgart (0711/901-13121), Karlsruhe (0721/926-5642), Freiburg (0761 208-1240) und Tübingen (07071 757-3314). ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann auch mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Dritter Einbruch in Nepomuks Kinderwelt

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde jetzt schon zum 3. Mal in Nepomuks Kinderwelt eingebrochen. Die zwei männlichen Täter haben schon wieder kein Geld erbeutet, aber enormen Sachschaden angerichtet. Wie die Videoüberwachung gezeigt hat waren die Einbrecher mit einem hellen 2-türigen Kleinwagen unterwegs, es könnte sich dabei eventuell um einen Renault Clio III handeln. Der eine Mann trug eine dunkle Adidas-Hose mit seitlich durchgehenden weißen Streifen und einen kurzen Daunen-Parka mit Kapuze. Nepomuks Kinderwelt lobt für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen können, eine Kinderjahreskarte in Nepomuks Kinderwelt aus. Alle Hinweise sind bitte bei der Polizei anzugeben. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 5. Februar, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. Das aktuelle Seniorenprogramm ist abrufbar über die Homepage des DRK-Kreisverbandes (www.kv-muellheim.drk.de) und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden. ■

Termine aktuell

Freitag, 01.02.,

20.11 Uhr Frauenfasnacht, Frauen-Freizeit-pur e.V., Gemeindehaus St. Bernhard

Samstag, 02.02.,

14.30 Uhr Seniorenfasnacht, Altenwerk, Stadthaus

Mittwoch, 06.02.,

20.00 Uhr Offenes Liedersingen, Gesangverein Eintracht Gröfheim, Gasthof Kreuz

Donnerstag, 07.02.,

19.11 Uhr Hemdglunkerumzug mit Fasnachtsproklamation, Rathausplatz

Donnerstag, 07.02.,

20.11 Uhr Hemdglunkerball, Stadthaus ■



Dank zum Abschied: Bürgermeister Joachim Schuster mit Bruno Leibe. Andreas Mutter übernahm die Leitung.



Polizei: Postenchef Leibe im Ruhestand – Mutter jetzt Nachfolger

Fast 25 Jahre lang gehörte Bruno Leibe dem Neuenburger Polizeiposten an, 21 Jahre lang hatte er die Leitung der Dienststelle. Jetzt wurde der Polizeihauptkommissar in den Ruhestand verabschiedet. Besonders die hohe Aufklärungsquote würdigte der Chef der Polizeidirektion Freiburg, Alfred Oswald und betonte, wie wichtig die Posten für die Sicherheit der Bürger seien. In seine Fußstapfen als Postenleiter trat Polizeihauptkommissar Andreas Mutter.

Viele Kollegen Leibes ließen es sich nicht nehmen, der offiziellen Verabschiedung beizuwohnen. „Das zeigt auch die Wertschätzung bei den Kollegen“, stellte der Leitende Kriminaldirektor Oswald in seiner Laudatio fest. Einer von ihnen ist der heutige Leiter des Müllheimer Polizeireviere, Dieter Seywald, zu dem der Posten gehört. „Der Neuenburger Polizeiposten ist ganz nahe bei den Bürgern“, betonte Seywald. Durch die Grenznahe zu Frankreich – hier unterhält der Posten und das Müllheimer Polizeirevier eine ausgezeichnete Kooperation zur Gendarmerie – mache der nur fünf Kilometer vom Revier entfernte Posten wirklich Sinn. „Die Bilanz des Neuenburger Polizeipostens ist ausgezeichnet. Das ist auch ein Verdienst von Bruno Leibe“, sagte Seywald. Leibes Nachfolger Andreas Mutter wünschte der Revierleiter eine gute Hand und Glück für die verantwortungsvolle Aufgabe. „21 Jahre lang hatten wir gemeinsam zu tun. Sie waren ein guter Wegbegleiter, ein wertvoller Ratgeber,

der routiniert und mit viel Ruhe Situationen einschätzte und an Sicherheits- und Verkehrskonzepten für die Stadt mitwirkte“, bedankte sich Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster beim scheidenden Polizeihauptkommissar. Schuster schätzte den offenen Meinungsaustausch und Leibes Engagement bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die so typisch für die Zähringerstadt sei. Dem neuen Postenleiter bot der Bürgermeister die gleiche vertrauensvolle Zusammenarbeit an, wie sie sich bereits mit Bruno Leibe bewährt habe. Den großen Wert der Polizeiposten sieht der Chef der Freiburger Polizeidirektion, Leitender Kriminaldirektor Alfred Oswald, in der unmittelbaren Nähe zum Bürger, den Hilfseinrichtungen, Behörden und Verwaltungen vor Ort. „Diesen engen Kontakt zu pflegen und die Menschen zu kennen ist eine zentrale Aufgabe“, betonte Oswald. Die Mitarbeiter der Polizeiposten seien in den Polizeistrukturen gut vernetzt und könnten für jede Situation passgenaue Maßnahmen anbieten, erklärte der Polizeidirektor. „Das bringt die hohen Aufklärungsquoten und macht den Erfolg der Polizeiposten aus“, unterstrich der Polizeichef. Vorbildlich und wegweisend sei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den französischen Kollegen, denn „Straftäter kennen keine Grenzen“, sagte er. Das gemeinsame Wirken der Neuenburger und Müllheimer Polizeibeamten hätte auch Vorbildcharakter für das ganze Land gehabt, freute sich Alfred Oswald. Und an Bruno Leibe gewandt sagte der Lei-

tende Kriminaldirektor: „Sie haben gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern hier ausgezeichnete Arbeit geleistet.“ Seit Leibes Eintritt in den Polizeidienst führte ihn seine Tätigkeit nach der Ausbildung zum Streifenfahrenden beim Polizeirevier Freiburg-Süd und zur damaligen Müllheimer Autobahnpolizei, bisher zum neu gegründeten Polizeiposten Neuenburg wechselte. Alfred Oswald wünschte dem neuen Postenleiter eine glückliche Hand. „Mit Andreas Mutter sei die richtige Personalentscheidung getroffen worden“, betonte Oswald. „Ohne den Zusammenhalt im Team wäre die Leistung nicht möglich gewesen“, bedankte sich Bruno Leibe bei seinen ehemaligen Kollegen des Polizeipostens. „Ich freue mich, ein intaktes und motiviertes Team übernommen zu haben“, bedankte sich Andreas Mutter. An der Ausrichtung der bisherigen Arbeit werde sich nichts ändern, versprach er. „Wichtig ist, dass sich die Bürger sicher fühlen“, betont der neue Postenleiter.

Zur Person

Polizeihauptkommissar Andreas Mutter trat 1989 in den Polizeidienst, sammelte Erfahrungen bei der Bereitschaftspolizei und der Einsatzhundertschaft, kam 1992 zum Streifenfahrenden beim Polizeirevier Freiburg-Nord und wechselte 2001 zum Autobahnpolizeirevier Weil am Rhein. Von 2002 bis zum Jahresende sammelte er Erfahrungen als stellvertretender Leiter der Polizeiposten Freiburg-Landwasser (2002 bis 2005) und Heitersheim (2005 bis 2012) und übernahm offiziell zum 1. Januar 2013 die Leitung. mps ■

Der Neuenburger Narrenkalender im Überblick

7.2.2013 Schmutzige Dunnschdig Neuenburg

- Treff zum Frühstück ab 8.00 Uhr im Salmen
- „Stürmen“ der Rheinschule u. Mathias-v.-Neuenburg Realschule, Besuch der Städt. u. Kath. Kindergärten
- 18.30 Uhr Verteilen der Lampions an die Hemdglunki (solange der Vorrat reicht)
- 19.11 Uhr
- Hemdglunkiumzug - Aufstellung beim Bahnhof mit Hisgier, Männergesangverein, Stadtmusik Neuenburg und allen Neuenburger Narren
- „Narrenschluck“ aller Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine am Narrenbrunnen mit dem Feuerspuckern der Zigeunerclique
- Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghexen, Bengalisches

Feuer auf dem Rathausplatz mit musik. Umrahmung

- Traditionelle Proklamation vor dem Rathaus
- ab 20.11. Uhr Hemdglunkball der Narrenzunft D'Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis XXL und DJ Jo-nas aus Kölle im Stadthaus.

7.2.2013 Schmutzige Dunnschdig in Grifßheim

Beginn: 19.11 Uhr mit Narrenbaumstellen vor der Rheinhalde. Anschließend Tanz mit der Gruppe „Wälderblut“ VolX-Pop aus dem Schwarzwald
 Veranstalter: Musikverein und Sportverein

7.2.2013 Schmutzige Dunnschdig Steinstadt

15.00 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Baselstabhalle. Bewirtung: Vereinsgemeinschaft

19.11 Uhr Hemdglunkiumzug in Steinstadt mit der Trachtenkapelle anschl. Hemdglunkerball mit Live-Band „Happy Melody“ in der Baselstabhalle

8. u. 9.2.2013 Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg

jeweils Beginn: 20.11 Uhr Zunftabend der Narrenzunft D'Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

9.2.2013 Bunter Fasnetabend: „Neuenburg geht zum Rhein – Steinstadt wird trocken gelegt“

Beginn: 20.11 Uhr Baselstabhalle Steinstadt. Vereinsgemeinschaft Steinstadt. Live-Band „Happy Melody“

10.2.2013 Fasnachts-Sunddig Neuenburg

ab 11.11 Uhr Eröffnung Narrendorf 11.33 Uhr Empfang des Zunftvogtes der Wuhrlöcherfrösche Neuenburg am Rhein e. V. für die Vertreter der Umzugsteilnehmer im Festzelt (Innenhof der Pension Arnold) anlässlich des „33-jährigen Jubiläums Der Wuhrlöcherfrösche Neuenburg Am Rhein e.V.“

14.11 Uhr Fasnachtsumzug Neuenburg, anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

20.11 Uhr 17. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard unter dem Motto „Antarktis“, nur mit Kostümierung, Einlass ab 19.11 Uhr und nicht unter 18 Jahren (Ausweispflicht)

11.2.2013 Rosenmontag Neuenburg

19.11 Uhr 70/80 er Party mit „DJ Andy Deluxe“ im Neuenburger Stadthaus „oberen Foyer“, nur mit Kostümierung, Veranstalter Altstadtglunki Neuenburg

12.2.2013 Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr Kinderumzug begleitet vom Jugendorchester der Stadtmusik und einigen Überraschungen, Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)
 ab 14.11 Uhr Kinderfasnacht im Stadthaus. Buntes Programm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg
 22.11 Uhr Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz. Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

16.2.2013 Scheibenfeuer

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Scheibenfeuer am Rheinufer, nahe der Panzerplatte, abgebrannt. Bewirtung u.Veranstalter: Münsterwächter Neuenburg

Warnen und Informieren der Bevölkerung im Katastrophenfall

Unsere Bevölkerung wird im Katastrophenfall über die Sirenen alarmiert. Ein Heulton von einer Minute Dauer ist als Signal besonders wichtig. Dieses Signal bedeutet: „Rundfunk einschalten und auf Durchsagen achten“



1 MINUTE HEULTON = Rundfunk einschalten und auf Durchsagen achten

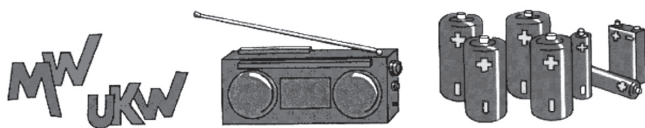


Sie sollten das Signal "1 Minute Heulton" nicht verwechseln mit dem anderen Signal.

2 x unterbrochener Dauerton von 1 Minute = FEUERALARME

Dieses Signal alarmiert die Helfer der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. Wenn Sie nicht zu diesem Personenkreis gehören, brauchen Sie nichts zu tun.

Die Warnung und Information bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen wird insbesondere durch die regionalen UKW-Rundfunkprogramme und über das Fernsehen erfolgen.



Tipp: Am besten ist ein Rundfunkgerät mit UKW und Mittelwelle, auch für Batteriebetrieb. Denken Sie auch an Reservebatterien. Gute Markenbatterien haben eine Haltbarkeit von zwei Jahren, Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum finden Sie auf der Verpackung oder auf der Batterie. Weitere Auskunft gibt der Fachhandel.

Befähigungsnachweis Tiertransporte

Landwirte dürfen ohne Befähigungsnachweis eigene Tiere nur noch im Radius von 65 km transportieren. Um darüber hinaus Tiere zu befördern, müssen Sie an einem Kurs teilnehmen, der auf einen halben Tag begrenzt ist. Am Ende des Kurses steht eine Prüfung, die verbindlich vorgeschrieben ist.

Der Kurs am Donnerstag, 28.02.2013 von 13.00 – 17.00 Uhr im Gasthaus Kranz, 78183 Hüfingen-Bebla, ist geeignet für Teilnehmer, die im Besitz einer noch „alten“ Sachkundebescheinigung für Tiertransporte sind vor dem 6. Januar 2007 eine Berufsausbildung in den Berufen Fleischer (Fachrich-

tung Schlachten), Landwirt, Pferdewirt, Tierpfleger, Tierwirt oder vergleichbaren Berufsabschlüssen abgeschlossen haben vor dem 6. Januar 2007 einen Hochschulabschluss im Bereich der Landwirtschaft oder Tiermedizin erworben haben einen Gemeinsamen Antrag gestellt haben und Empfänger von Direktzahlungen sind, sowie deren Angehörige.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei: BLHV-Bildungswerk, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel. 0761-27133-79, Fax: 0761 / 27133-63, Email: matthias.werner@blhv.de. Fon: 0761-27133-82, Fax: 0761-2713363, matthias.werner@blhv.de.

Fasnachts-/Scheibenfeuer in Neuenburg am Rhein und den Stadtteilen

Nun wird wieder damit begonnen, die Fasnachts-/Scheibenfeuer mit Holz aufzusetzen. Es wird darum gebeten, nur unbehandeltes Holz auf den Plätzen anzuliefern. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss zurückgewiesen werden. Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten ist untersagt und wird bei Missbrauch zur Anzeige gebracht. Die Feuerstellen werden von Amts wegen kontrolliert. Beim Auffinden von behandeltem Holz wie z.B. lackiertes, gebeiztes, kunststoffüberzogenes oder von Sperrmüllgegenständen wie Möbel, Matratzen usw. muss ein Abbrennen des Feuers untersagt werden. Auch die Anlieferung von Wurzelstöcken muss abgelehnt werden, da diese nicht ver-

brennen und daher nach dem Feuer entsorgt werden müssen. Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuerplätzen:

Neuenburg am Rhein

Samstag, den 26.01.2013, 02.02.2013 und 09.02.2013 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Samstag, den 16.02.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Stadtteil Grißheim

Samstag, den 02.02.2013, 09.02.2013 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Samstag, den 16.02.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Stadtteil Zienken

Samstag, den 02.02.2013, 09.02.2013 und 16.02.2013 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Stadtteil Steinenstadt

Samstag, den 09.02.2013 und 16.02.2013 in der Zeit von jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Neuenburg am Rhein, Grißheim und Steinenstadt am Samstag, den 16.02.2013, bei Einbruch der Dunkelheit um ca.18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 17.02.2013, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt

Warnung an Unternehmen

Die Stadtverwaltung hat aktuelle Hinweise erhalten, dass ein unter dem Namen „ProReclama“ agierendes Unternehmen derzeit an örtliche Firmen bezüglich einer Anzeigenschaltung in einer Informationsbroschüre herantritt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es seitens der Stadtverwaltung keinerlei Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen gibt. Eine Neuauflage der Bürgerbroschüre der Stadt Neuenburg am Rhein erscheint erst wieder im Jahr 2014. Ihre Stadtverwaltung

Maskerade in der Montessori-Bildungszeit

Was hat ein Fanta-Kuchen mit dem Basteln von Fasnachtsmasken zu tun? Frisch aus dem Backofen diente er knapp 20 Kindern, die sich am 25.01.2013 zur Bastelaktion in den Räumlichkeiten des Vereins Montessori-Bildungshaus e.V. eingefunden hatten, als leckerer Einstieg in drei kreative Stunden voller Farbe, Klebstoff, Glitter und Federn, die von fünf Elternteilen betreut wurden. Während sich die Jungs eher kämpferische Masken mit Bluts-

puren und Narben oder Fieslingen aus Star Wars gestalteten, legten die Mädchen mehr Wert auf Ästhetik. Hier wurde in metallisch glänzenden Farben grundiert, mit Schablonen Glitter-Blümchen aufgebracht und das Kunstwerk mit Federn verziert. Am Ende tobte eine wilde Horde durch die Räumlichkeiten, und man musste wirklich erst einmal gut überlegen, welches Kind man gerade vor sich hatte. Für diese Kinder kann Fasnacht jetzt kommen!



Änderung der Umzugsstrecke am Fasnachtssonntag

Wegen der Vollsperrung der Metzgerstraße wird der Umzug am Fasnachtssonntag wie bisher über die Breisacher Straße und dann anstelle der Metzgerstraße über die Dekan-Martin-Straße zum Auflösungsort „Stadthaus“ geführt. In der Dekan-Martin-Straße wird hierzu ein temporäres Haltverbot angeordnet.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

VdK-Sprechtag

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Dienstag den, 12. Februar 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Müllheim im Rathaus statt. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren: Tel. 0761/50449-0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils nach Terminvereinbarung. Tel. 0761/50449-0.

Abfälle auf dem Friedhof

Ab 1. Februar 2013 wird das bisherige Sammelsystem von Abfällen auf dem Friedhof im Kernort Neuenburg am Rhein geändert. Alle auf dem Friedhof verteilten Abfallboxen werden beseitigt. Ein Müllcontainer wird künftig auf dem Lagerplatz östlich der Trauerhalle bereitgestellt. Grabnutzungsberechtigte werden gebeten, Plastik- und Kunststoffmüll künftig mit nach Hause zu nehmen und diesen über den gelben Sack kostenlos zu entsorgen. Da die gewünschte, sortenreine Trennung von Bio- und Kunststoffmüll in den vergangenen Jahren von den Grabnutzungsberechtigten nicht immer durchgeführt wurde, hat sich die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein für diese Art der Müllentsorgung entschieden. Damit können die Kosten für die nachträgliche Trennung des Mülls eingespart werden.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 06.02.2013 und am 13.02.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

Beschwerden der Wirbelsäule und ihrer Muskulatur (Schulter-Armschmerzen, Nacken- und Kreuzschmerzen) werden durch Fehlhaltungen und einseitige Körperbelastung im Alltag vor allem am Arbeitsplatz hervorgerufen. Im Kurs sollen durch gezielte krankengymnastische Übungen die Rücken- und Bauchmuskulatur gekräftigt und dadurch die Wirbelsäule stabilisiert werden, um künftigen Beschwerden vorzubeugen. Entlastende Übungen sollen bestehende Schmerzen lindern. Leitung: Petra Holzer. Beginn: Dienstag, 05. Februar, 15 Termine, Stadthaus, Bewegungsraum. 09:00 - 10:00 Uhr: Kursnr. 510126
10:00 - 11:00 Uhr, Kursnr. 510128

Yoga am Vormittag

Hatha Yoga im Stil von Selvarajan Yesudian - ein ganzheitlicher klassischer Yogaweg. Erfahren Sie ein gesteigertes Wohlbefinden, wachsende innere Ruhe, Gelassenheit und Vitalität durch das intensive Zusammenspiel von Atemlenkung, kurzen Meditationsübungen und dem korrekten Ausführen der Asanas (Körperhaltungen). Leitung: Jutta Renner. Beginn: Donnerstag, 07. Februar, 10:45 - 12:15 Uhr, 8 mal, Stadthaus, Bewegungsraum. Kursnr. 510105

Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x wöchentlich

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der vorherigen Stunde auf. Empfohlenes Alter ca. 6 Jahren (nicht

unter 5 Jahren!). Der Kurs umfasst 14 Termine und findet unter Leitung von Uwe Nietschmann jeweils mittwochs 13.30 - 14.30 Uhr und freitags 13.00 - 14.00 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Beginn: Mittwoch, 20. Februar, Kursnr. 510181

Schwimmen für Grundschulkinder

Der Kurs umfasst 12 Termine und findet jeweils dienstags und donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr unter Leitung von Klaus Schneider im Hallenbad statt. Beginn: Dienstag, 26. Februar, Kursnr. 510186

10-Finger-Computerschreiben - Für Teenager und Erwachsene

Kleingruppe von sechs Personen.

Was nützt der schnellste Rechner, wenn Sie zu langsam sind? Es lohnt sich, mit 10 Fingern auf dem PC schreiben zu können.

Wer diese 11 Stunden opfert, wird ein Mehrfaches davon einsparen! Der Kurs ist auch den „PC-Anfänger“ sehr zu empfehlen. In der letzten Stunde des Kurses wird der Erfolg jedes Einzelnen in der erreichten Anschlagzahl bei einem 10-Minuten-Schreiben messbar und zertifiziert.

Kursgebühr: Teenager: 69, Euro / Erwachsene: 82,00 Euro. Der Kurs unter Leitung von Susanne Grässlin, umfasst 11 Termine, beginnt Montag, 18. Februar und findet jeweils montags von 18:15 - 19:15 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 506115

Studium zu Ende – was nun?

Am Donnerstag, 7. Februar, informieren Experten des Studentenwerks, der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), des Jobcenter Freiburg und des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Freiburg über den Übergang vom Studium in den Beruf. Geklärt werden Fragen über den Status nach dem Studium, über die rechtliche Bedeutung der Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung, über die Stellensuche und die Bewerbung,

über die Weiterversicherung bei Krankenkassen, über die Grundversicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) und über die Finanzierung eines weiterführenden Studiums.

Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude II (Hörsaal 2004) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen

european energy award

Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

Aktive Vereine

FCN: F-Jugend gewinnt das Heimturnier

Am Sonntag den 20.01.2013 fand das Hallenturnier des FC Neuenburg statt. Die F-Jugend trat mit 3 Mannschaften an. Nach einer langen Gruppenphase hatten es die F1 und die F2 ins Viertelfinale geschafft. Die F3 schied leider nach der Vorrunde aus. Die Viertelfinale wurden souverän gewonnen. Das Halbfinale gewannen die F1 gegen den SV Emdingen 1:0 und die F2 gegen VfR Pfaffenweiler 3:0. Somit wurde ein Neuenburger Finale ausgetragen. Die F2 ging schnell mit 2:0 in Führung, doch die F1 schaffte noch den Ausgleich. Im Neun-Meter-Schießen musste der

Sieger ermittelt werden. Dank zwei gehaltenen Bällen Ihres guten Torwarts und Zwei Treffer Ihrer Stürmer, gewann die F2 das Hallenturnier. Die Trainer sind auf alle Leistungen Ihrer Spieler stolz.

Kein Theater in Steinenstadt

Die für Samstag, den 2. Februar 2013 geplante Aufführung der Theatergruppe Blodelsheim in der Baselstabhalle in Steinenstadt muss wegen der fehlenden Nachfrage an Karten leider abgesagt werden.





Im Rahmen der Jahresfeier konnten Martin Träris und Jörg Lindemer langjährige Wegbegleiter des FC Neuenburg auszeichnen (v.l.n.r.): Präsident Martin Träris, Werner BIRTHELMER, Bernd LAIS, Sven LINDEMER (25 Jahre), Paul AUEROCHS (60 Jahre), Roland KIRNER (40 Jahre), Lothar REIMANN und Erwin KAPPELER (50 Jahre), Vorstand Jörg LINDEMER.

FC Neuenburg

Am vergangenen Wochenende musste das Freundschaftsspiel der ersten Herrenmannschaft gegen die Mannschaft aus Buchholz aufgrund der schlechten Wetter- bzw. Platzverhältnisse abgesagt werden. In dieser Woche findet am Samstag, 02. Februar 2013 das zweite Freundschaftsspiel beim FC Auggen statt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Auch in der kommenden Woche findet das nächste Frauenfitnessstraining ab 20.00 Uhr statt. Interessierte können sich weiterhin bei Anja Grumer melden (Handy: 0176/80139797 E-Mail: anjagrumer@gmx.de).

Frauen Freizeit pur

Kinderkleidermarkt
Am 2.3.2013 findet im Stadthaus, Neuenburg der Kinderkleidermarkt der Frauen Freizeit Pur statt. Die Anmeldung (Tischreservierungen) erfolgt in diesem Jahr übers Internet unter www.ffp-neuenburg.de. Das Anmeldeformular ist ab sofort bis 10.02.2013 frei geschaltet. Wir treffen uns am 10.2.2013 zwischen 12.00 und 12.30 Uhr bei Marlene um am Fasnetsumzug der Rhschnooge teilzunehmen.

Frauenverein Steinenstadt

Am Donnerstag den 06.02.2013 findet unser nächster Stammtisch im Gathaus Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Am Mittwoch den 13.02.2013 findet der nächste Seniorentreff im Pfarrheim Steinenstadt statt. Wir beginnen wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei Frau M. Lösle unter Telefon: 07635/636 angemeldet werden.

Chorgesang in Aufwind

Mit dem „Abendfrieden“ eröffnete der Männergesangsverein 1862 Steinenstadt unter der Leitung seines Dirigenten Helmut Schwitalla seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Der Verein hielt im vergangenen Jahr 37 Proben ab und hatte 13 öffentliche Auftritte. 25 aktive Sänger und 175 Passiv-Mitglieder zählt der Verein. Erfreulich ist dabei, dass die im Rahmen des Projektchor „150 Jahre Männergesangsverein Steinenstadt“ geworbenen Mitglieder Günter Dellers, Hubert Hugenschmidt, Roland Dorer, Reinhold Waiz, Lothar Walter und Hans Winkler dem Verein treu geblieben sind. Die gute Zusammenarbeit im Gesamtvorstand hob der 1. Vorsitzende Manfred Bohrmann besonders hervor und dankte seinen Kollegen herzlich für die gele-

istete Arbeit. In einem Blick in die Zukunft teilte der Vorsitzende mit, dass ab April einmal im Monat ein „offenes Singen“ angeboten werde. Der Wunsch danach wurde von verschiedenen jüngeren Sängern geäußert. Auch die 64 weiblichen passiven Mitglieder gebieten dies. Der Schriftführer Hermann Escher ließ in dem sehr ausführlichen Bericht das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Die Vereinsfinanzen legte Egon Imm offen und konnte über eine solide Entwicklung berichten. Die Kassenprüfer Hans Winkler und Günter Dellers bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, so dass dem Rechner und dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt werden konnte. Dirigent Helmut Schwitalla dankte den Sängern für die harmo-

nische Zusammenarbeit und freute sich besonders über den Neuzugang. Für die Stadt- und Ortschaftsverwaltung überbrachte Ortsvorsteher Hans Winkler die Grüße von Bürgermeister Schuster und der Verwaltung und dankte im Namen der Gemeinde für die Mitwirkung bei öffentlichen Anlässen. Im Namen der Vereinsgemeinschaft gratulierte Monika Drechsler zu der harmonisch verlaufenen Versammlung und betonte die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung. Er lud ein zum Frühlingskonzert am 23. März um 20 Uhr in die Baselstabhalle, das mit den Gesangsvereinen Dattingen und Griftheim und den Flury-Geschwistern gestaltet wird.

Handball-Gemeinschaft

Die Herren I erringen einen mühsamen Auswärtssieg gegen Zähringen und die Damen I verlieren in Kenzingen.
Ergebnisse:
Damen I TB Kenzingen - HG Müllh/Neu 27:19
weibl. B-Jugend TB Kenzingen - HG Müllh/Neu 27:18
Herren I TSV Frbg-Zäh. 2 - HG Müllh/Neu 25:28
männl. A-Jugend HC Emmendingen - HG Müllh/Neu 32:37
weibl. C-Jugend TB Kenzingen - HG Müllh/Neu 15:31
weibl. E-Jugend TSV Frbg-Zäh. - HG Müllh/Neu

Nächster Spieltag (Heimspiele finden in Müllheim statt):
Damen I Sa, 02.02.13, 17:30 Uhr
HG Müllh/Neu - TV Seelbach
männl. B-Jugend Sa, 02.02.13,

12:55 Uhr HG Müllh/Neu - TSV Frbg-Zäh.
Herren I Sa, 02.02.13, 19:30 Uhr
HG Müllh/Neu - HC Emmendingen
Herren II Sa, 02.02.13, 15:40 Uhr
HG Müllh/Neu 2 - TuS Ringsheim 2
Damen II So, 03.02.13, 11:00 Uhr
TV Gundelf. - HG Müllh/Neu 2 ausgf.
männl. D-Jugend So, 03.02.13, 13:45 Uhr
SG Könd/Tening - HG Müllh/Neu
männl. E-Jugend I So, 03.02.13, 11:45 Uhr
SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu
männl. E-Jugend II So, 03.02.13, 12:25 Uhr
ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu 2
männl. E-Jugend I So, 03.02.13, 13:10 Uhr
ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu

männl. E-Jugend II So, 03.02.13, 13:50 Uhr
SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu 2
weibl. C-Jugend Sa, 02.02.13, 11:25 Uhr
HG Müllh/Neu - TV Todtnau

Gesangsverein Griftheim

Am 6. Februar veranstaltet der Gesangsverein Griftheim wieder ein „Offenes Lieder singen“ im Gasthaus Kreuz in Griftheim. Passend zur Jahreszeit wird es dieses Mal närrisch zugehen. Über Kostümierung und auch über närrische Beiträge würden wir uns sehr freuen. Beginn ist 20.00 Uhr. Unterstützung bekommen wir von der „wilden Hilde“ aus Heitersheim. Schauen Sie doch mal herein und verbringen einen fröhlichen Abend mit uns.

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Morgen fahren wir zusammen mit der Narrenzunft Buggingen zur den „DupfmuserPfuser“ nach Breitnau. Wir werden um 17.45 Uhr am Zipperplatz abgeholt. Am Sonntag, 03.02., nehmen wir am Umzug der Müllemer Hudeli teil. Unser Bus fährt uns um 12.30 Uhr ab Zipperplatz nach Müllheim. Die Fasnacht steht nun auch bei uns in den Startlöchern: Nach unserer technischen Hauptprobe am heutigen Freitag ab 19.00 Uhr im Stadthaus, treffen wir uns von Montag bis Mittwoch ab 17.00 Uhr im Stadthaus zum Aufbau. Wir freuen uns über möglichst

viele Helfer! Am Mittwoch, 06.02. findet neben dem Aufbau auch unsere Generalprobe im Stadthaus statt. Am Donnerstag geht es dann wirklich los. Die Fasnacht beginnt! Die Zunftstube hat ab 11 Uhr 11 für alle Schnooge-Mitglieder, die Lust auf eine Narrensuppe haben, geöffnet.

Der traditionelle Hemdglunkerumzug beginnt um 19.11 Uhr am Bahnhof. Er wird, wie immer, vom Männergesangverein, sowie der Stadtmusik und dem Hisgier in seinem Wagen begleitet. Die Ausgabe der kostenlosen Laternen für alle findet am Bahnhof statt. Wir

freuen uns über viele Zuschauer am Straßenrand.

Die Neumitglieder aller Neuenburger Narrencliquen werden am Narrenbrunnen in die Narrengemeinschaft aufgenommen, bevor Bürgermeister Joachim Schuster den Schlüssel des Rathauses bei der Proklamation an Oberzunftmeister Jürgen Schäfer für die Regierung der Stadt während der närrischen Tage übergibt. Im Anschluss daran öffnet das Stadthaus für alle ab 16 Jahren in närrischer Bekleidung zum Hemdglunkerball. Zum Tanz spielt Atlantis XXL. Der Eintritt beträgt 4 €.

Rhiwaldstorzä

Nach einem super Party Wochenende in Hartheim und wie jedes Jahr im Münstertal, geht es am Freitag 01.02.2013 zum Hästrägertreffen nach Buggingen. Treffpunkt ist um 19.45 Uhr am Zipperplatz wir fahren mit dem PKW. Am Sonntag gehen wir zum großen Jubiläumsumzug der Müllheimer Hudeli. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Lindenhof in Müllheim.

So nun geht's in die heiße Phase, für alle die können am 07.02.2013 schmutzige Dunschdig. Treffpunkt um 8.00 Uhr im Salmen zum Schu-

le stürmen. Am Abend treffen wir uns am Bahnhof um 19.00 Uhr zum Hemdglunkiumzug. Unser offizieller Aufbau, beginnt am Freitag 08.02.2013 um 10.00 Uhr für die Männer im St. Bernhard. Ab 12.00 Uhr die Frauen.

Am Abend gehen wir zum großen Fackelumzug nach Schuttern. Der Bus fährt bereits um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist wie immer am Zipperplatz. Weiter geht's dann am Samstag, 09.02.2013, wieder um 10.00 Uhr, dieses Mal für alle, Treffpunkt: St. Bernhard. Wie jedes Jahr, beginnt am Sonntag

10.02.2013 der Standaufbau am Lager um 10.00 Uhr, die Frauen treffen sich um die gleiche Zeit im St. Bernhard und richten noch Kleinigkeiten.

Kurzfristige Änderungen bitte auf der Homepage nach lesen! Nach dem Umzug ab 15.00 Uhr gibt es wie jedes Jahr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen im St. Bernhard. An alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker im voraus ein herzliches Danke schön! Einlass zu unserem Abend Antarktis im St. Bernhard ist um 19.11 Uhr, ab 16 Jahren mit Ausweispflicht!

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 01.02.2013 gehen wir zu den Mucezeffner sachg'sichter Rheinau nach Kappelrodeck. Abfahrt ist um 18.01 Uhr am Zipperplatz. Am Samstag, 02.02.2013 findet eine Närrische Fete in Freiamt bei de Wurzelgeister statt. Abfahrt um 18.33 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag,

03.02.2013 findet der Jubiläumsumzug der NZ Müllemer Hudeli statt. Bei schönem Wetter fahren wir mit dem Fahrrad nach Müllheim. Bei schlechtem Wetter mit dem Stadtbuss. Treffpunkt/Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Und dann geht es auch schon richtig los... Am Schmutzige Dunschdig, 07.02.2013 treffen sich die Frösche ab 8.00 Uhr im Salmen, um gemeinsam mit allen Neuenbur-

ger Narrencliquen die Schulen und Kindergärten zu stürmen. Ab 12.11 Uhr gibt es im Gasthaus Ratskeller die Narrensuppe. Der Hemdglunkiumzug findet um 19.11 Uhr statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Kistle. Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen wir uns am Freitag, 08.02.2013 um 19.33 Uhr im Stadthaus. Alle, die Karten bestellt haben, können diese bei Karin Kirner abholen.

Schierebirzler

Am Freitag, 25.01.2013 hatten wir es sehr lustig am Narrentreffen in Hartheim bei den Bäse-ridern. Am Jubiläums-Narrentreffen der Burgunder Rätzer in Mauchen verbrachten wir am Samstag, 26.01.2013 einen super Abend. Der Bus brachte uns am Sonntag, 27.01.2013 nach Schweighausen zum Umzug Berg und Tal, auch da war es toll!

Wir freuen uns auf nächstes Wochenende: Sonntag, 03.02.2013 Umzug in Müllheim!

Schmutzige Dunschdig Grißheim

Um 19.11 Uhr stellen die Grischer G'schläntze den Narrenbaum vor der Halle.

Anschl. präsentieren die Sportfreunde Grißheim und der Musikverein Grißheim die Gruppe Wälderblut in der Rheinhalle. Die 3 Jungs spielen VolXpop aus dem Schwarzwald. Das ist zünftige Volksmusik und satter Partysound.

Der Abend verspricht Party und Stimmung pur. Es erwartet Sie tolles Essen, Super Musik und ein gemütllicher Weinbrunnen in der Halle. Die Sportfreunde und der Musikverein freuen sich an diesem Abend auf ihre Mitglieder, viele Grißheimer sowie alle Freunde aus nah und fern. Eintritt: 5 Euro, Kinder bis 16 Jahren frei.

Burghexen

Die Burghexen treffen sich heute Abend um 18.00 Uhr im Vereinsheim um nach Hausach zur 14. Hexennacht der Sulzbach-He-xen zu fahren. Um 20.00 Uhr startet dort der Fackelumzug. Am Samstag fahren wir zum Schlurbi-Fesch nach Richebach bei Lahr, hierzu treffen wir uns um 18.30 Uhr im Hexenkeller. Um 11.00 Uhr treffen wir uns am Sonntag im Vereinsheim, um am Müllheimer Umzug der Hudeli teilzunehmen.

Klosterkopfhexen

Letztes Wochenende hatten wir schon wieder ein volles Programm. Am Freitag besuchten wir den Zigeunerball. Samstag und Sonntag besuchten wir wie jedes Jahr das Berg und Tal treffen, welches in Schweighausen stattfand. Natürlich haben wir wieder dort übernachtet und ein tolles Wochenende mit den befreundeten Zünften verbracht.

Das letzte Wochenende vor Fasnacht wird etwas ruhiger, aber nichtsdestotrotz mit Höhepunkten geschmückt. Am Samstag geht es zum Nachtumzug der Stadthe-nen Tuttlingen. Abfahrt ist pünktlich um 15.30 Uhr am Kistle. Treffpunkt wie immer 30 Minuten vorher. Am Sonntag sind wir wie immer am Müllheimer Umzug. Treffpunkt ist ab 11.00 Uhr im Narren-dorf oder am Aufstellungsplatz bei Nr. 75.

Riesirutscher

Ein weiteres närrisches Wochenende steht an: Am Freitag, 01.02. (als freiwillige Veranstaltung) das Narrentreffen der Gsalzene in Buggingen. Dazu treffen wir uns mit dem Auto um 19.45 Uhr am Zipperplatz. Zur Hollywood Party der Giggele Geister in Munzingen am Samstag, 02.02. fahren wir mit dem Bus. Abfahrt 19.30 Uhr Zipperplatz. Am Sonntag findet dann der Jubiläumsumzug der Müllheimer Hudeli statt. Treffpunkt um 11.00 Uhr mit dem PKW am Zipperplatz um gemeinsam zum WarmUp bei Steffi nach Müllheim zu fahren. Am Schmutzigen Dunschdig ist um 8.30 Uhr Treffpunkt im Salmen zum Schulstürmen. Um 19.11 Uhr treffen wir uns dann im Nachthemd, die Täuflinge im Häs, am Bahnhof zum Umzug mit anschließendem Narrenschluck.

Diabetiker-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe findet am Freitag den 01.02.2013 um 19.00 Uhr im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim statt. Thema: Wie halte ich mich zuhause fit? Praktische Bewegungsübungen. Referent: Sporttherapeut, Gesundheitscenter Rückgrat, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige sind willkommen. ■

Parkinson Selbsthilfe

Die Parkinson Selbsthilfegruppe (dPV) Kontaktgruppe Rebland trifft sich am Montag, den 04. Feb. 2013 um 15.00 (Neu) in der Reha-Klinik Sankt Marien Im Grün 2-4 in Bad Bollingen. Betroffene, Interessierte und Angehörige sind willkommen. Bei Fragen 07633/4064207 oder 07631/9361153. ■

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe findet am Montag, den 4. Februar 2013 um 15.00 Uhr in der Helios Klinik in Müllheim statt. Unser Thema: Straßenverkehr und Behinderung. Referent ist Polizist Herr Schörlin. ■

Fasnachtsfeuer des FC Steinenstadt

Für den Aufbau des Fasnachtsfeuers am Samstag, den 09.02.2013 und Samstag, den 16.02.2013 jeweils von 9.00 – 12.30 Uhr würden wir uns über Helfer freuen. Anlieferung von unbehandeltem Holz ist zu diesen Zeiten ebenfalls möglich. Das Entzünden des Feuers erfolgt bei Einbruch der Dunkelheit am Samstag den 16.02.2013 Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Für die Kinder wird in diesem Jahr Stockbrot sowie Kinderpunsch angeboten. ■

Grißheim aktiv

Am Dienstag 05.02.2013 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Kreuz in Grißheim die Generalversammlung von Grißheim aktiv statt. Hierzu sind alle Mitglieder und interessierte Bürger eingeladen. ■



Zigeunerclique

Letztes Wochenende fand unser 29. Zigeunerball statt. „Fahrende Musikanten das sind wir, immer auf Achse das sind wir“. So waren wir dieses Jahr mit unserem Planwagen unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an alle Zigeuner, die seit Monaten fleißig mit Proben, Nähen, Kulissenbau und vielen anderen Vorbereitungen beschäftigt waren, diese Stunden sind unbezahlbar.

Ein Dankeschön auch an den HVN, die uns an der Gardero-

be, Theke und in der Küche unterstützt haben. Am Samstag, den 02.02.2013 treffen wir uns um 9.30 Uhr im Zigeunerlager, um die ganzen Sachen vom Zigeunerball zu verräumen und die Wägen für den Umzug am Sonntag in Müllheim zu richten.

Am Samstagmittag treten unsere ZigeunerKinder, sowie unsere Männer beim Altenwerk im Stadthaus auf, Treffpunkt ist um 14.00 Uhr. Am Abend fahren wir dann zum Zunftabend der Fuhr-

männern nach Gresgen Treffpunkt 18.30 Uhr, Abfahrt 18.45 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag sind wir zusammen mit den Stettener Zigeuner am Umzug in Müllheim. Am Schmutzige Dunschdig, 07.02.2013 treffen wir uns ab 8.00 Uhr im Salmen, um um 9.15 Uhr die Schulen/Kindergärten zu stürmen. Am Abend treffen sich die Täuflinge um 18.30 Uhr am Kistle im Häs. Vorschau: Freitag, 08.02.2013 Jucki Huh in Ebringen Abfahrt 19.15 Uhr am Zipperplatz.

Schmutzige Dunschdig in Grißheim

Der Musikverein Grißheim und die Sportfreunde Grißheim präsentieren am Schmutzige Dunschdig, 07.02.2013 in der Rheinhalle Grißheim „Was um alles in der Welt ist VolXpop“. VolXpop ist poppige Volksmusik mit Spaß an der Freude gespielt. Wälderblut steht für VolXpop aus dem

Schwarzwald und beeindruckt durch seine Vielseitigkeit. Sowohl das Angebot an Instrumenten als auch das musikalische Repertoire ist so bunt gemischt, dass man die Combo kaum stilistisch einordnen kann. So kommt es vor, dass nach dem Trompeten Echo gleich zu Highway to hell das abgerockt

werden kann. Zünftige Volksmusik, satter Partysound und auch die mitreißenden Eigenkompositionen der Jungs sind ein Grund für ihre große Fangemeinschaft. Drei CDs hat das Trio bereits gefüllt und einzelne Werke sind auch auf so manchem Schlager- und Volksmusik-Sampler vertreten. ■





Neujahrscup in Bad Krozingen

Am 03.01.13 spielte die F1 des AFC Neuenburgs in Bad Krozingen beim Neujahrscup. Mit einem verlorenen Spiel und drei gewonnenen, spielten Sie als Gruppenzweiter der Gruppe B gegen den Gruppenersten der Gruppe A den FC Bad Krozingen im Halbfinale, das knapp 1-0 gewonnen wurde. Im Finale trafen Sie gegen Untermünstertal. Nach einem 0:1 für Untermünstertal kämpften unsere Jungs um jeden Ball und spielten ein nervenaufreibendes Finale, das Sie mit 3:1 für sich entscheiden konnten. ■

TTC Borussia Grißheim: Zweite gewinnt deutlich

Die zweite Mannschaft des TTC Grißheim spielte am vergangenen Samstag hervorragend Tischtennis als sie zu Gast beim TTC Bad Krozingen waren. Das Spiel ging mit 9:1 an die Borussianer. An diesem Abend konnte wirklich jeder Mannschaftsteil sein bestes Tischtennis zeigen. Das Spiel der Ersten wurde aufgrund nachvollziehbarer Probleme

der Kenzinger Mannschaft auf einen unbestimmten Termin verlegt. Im Regelablauf der Liga steht jetzt das Top-Spiel gegen den TV Pfaffenweiler an, welche ebenfalls vom Abstiegskampf geplagt sind und einen dringenden Punktgewinn suchen. Dies versuchen wir natürlich in der Grißheimer Rheinhalle zu verhindern!

Vorschau der nächsten Spiele:
 Sa. 02.02.2013 18.00 TTC Borussia Grißheim gegen TV Pfaffenweiler
 Fr. 08.02.2013 20.00 TTC Ehrenkirchen III gegen TTC Borussia Grißheim III
 Fr. 01.02.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TV Laufen ■

KC Fortuna Neuenburg

Bevor die Narren in ihre Schlußphase gehen, haben die Sportkegler am Wochenende nochmals einen Spieltag vor der Brust. Im Stadthaus empfängt die 1. Mannschaft die SG Weil-Malsburg 2. Spielbeginn ist am Samstag um 14.30 Uhr. Ein so genanntes „4 Punkte Spiel“ erwartet die 2. Mannschaft beim Tabellenletzten SG Öflingen-Schopfheim 2. Will man dem drohenden Abstieg entkommen, ist hier ein Sieg fast Pflicht. Das Spiel beginnt am Samstag, um 17.00 Uhr, in Öflingen. Eine schwere Auswärtshürde hat die 3. Mannschaft vor Augen. Die Truppe spielt, ebenfalls am Samstag, um 14.30 Uhr beim derzeitigen Tabellenführer ESV Freiburg 2. ■

Haiti-Vortrag in Grißheim

Am Freitag, den 1. Februar um 19.30 Uhr lädt der Verein Grißheim –aktiv- e.V. zu einem Vortrag über Haiti in den Alemannensaal ein. Angelika Schwäble war im August in Haiti, um dort die aus Münstertal stammende Entwicklungshelferin Anneliese Gutmann zu besuchen und beim Aufbau einer Schul- und Lehrerbibliothek mitzuhelfen. Anneliese Gutmann, seit 32 Jahren in Haiti tätig, hat dort in den Bergen, ca. 60 km von Porte au Prince entfernt, zwei christliche Gemeinden sowie zwei Schulen aufgebaut. In den aus einer Privatinitiative und aus Spenden entstandenen Schulen werden heute 1100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum Abitur unterrichtet und mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Ange Schwäble wird an diesem Abend persönliche Eindrücke ihres dreiwöchigen Aufenthaltes mit beeindruckenden Fotos und mit Berichten über das Engagement von Anneliese Gutmann dem interessierten Publikum wiedergeben. Nach dem Vortrag lädt Grißheim –aktiv- zu einem Umtrunk ein. ■

Seniorenverband

Der Seniorenverband ÖD BW Müllheim lädt am Donnerstag, 7. Februar um 15.00 Uhr zur Monatsversammlung in das Bürgerhaus-Restaurant ein. Nach den Verbandsinfos zeigt Gisela Kretschmann eine Powerpoint-präsentation über den Jakobsweg von Sigmaringen nach Santiago de Compostella. ■

Landwirtschaftliche Grundstücke

Die Stadt Neuenburg am Rhein Dist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Hallenbad
 für Sport & Freizeit




Öffnungszeiten

| | |
|---------|-------------|
| Mo - Fr | 15 - 20 Uhr |
| Sa | 12 - 17 Uhr |
| So | 9 - 17 Uhr |

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 1. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr Gottesdienst gestaltet vom PreTeensTreff der Gemeinde (Predigt: Jugendreferent Daniel Alber)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 4. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Dienstag, 5. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20 Uhr Glaubensgrundkurse im Gemeindezentrum

Mittwoch, 6. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 7. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.45 Uhr Kidstreff (1.-4. Klasse)

Freitag, 8. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Pre-teens-treff

Seit ein paar Monaten gibt es ein neues Angebot im Evangelischen Gemeindezentrum: das pre-teens-treff. Mehr als 40 Pre-Teens im Alter von 11-13 Jahren aus Neuenburg und Umgebung nehmen bereits regelmäßig an dieser Veranstaltung teil. Jede Woche erwartet hier die Jugendlichen eine Menge Spaß, Spiel, Spannung und ein leckeres gemeinsames Abendessen. Das Motto „Wir machen etwas MIT den Jugendlichen“ wird in wechselnden Workshops umgesetzt, wie z.B. Kochen und Backen, Breakdance, Jazzdance, Percussion, Gitarre, Filmen, Fotografieren, Art-Zone, Cocktails, Beauty-Factory, Graffiti, Tischtennis, Filzen und vieles mehr... Darüber hinaus werden in einem kurzen und interessanten Impuls Themen aufgegriffen, mit denen sich Jugendliche in diesem Alter beschäftigen. Am kommenden Sonntag werden

Winterpause in der Christuskirche in Zienken

Der Winter hat unsere Kirche in Zienken fest im Griff. Aus diesem Grund finden im Januar und Februar dort keine Gottesdienste statt. Den nächste Gottesdienst in Zienken feiern wir am Samstag den 16. März um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Neuenburg.

Grißheim

Sonntag, 3. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
 10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen

Dienstag, 5. Februar

Taizé-Gottesdienst
 18.00 Uhr Der Vorbereitungskreis trifft sich im Pfarrhaus, Kontakt: Pfarrer Zeller, Tel. 2439

Dienstag, 5. Februar

„Der Andere“-Gottesdienst
 19.30 Uhr Der Vorbereitungskreis trifft sich im Pfarrhaus, Kontakt: Pfarrer Zeller, Tel. 2439

Steinenstadt

Sonntag, 3. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familien

lie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

Mittwoch, 6. Februar

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 2. Februar

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an David, Amalia, Robert und Anna Hart)

18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Frieda Leibe)

Sonntag, 3. Februar

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe unter Mitwirkung der Kolpingsschola

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 4. Februar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 5. Februar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 6. Februar

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 7. Februar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 8. Februar

08.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Firmweg

Sonntag, 3. Februar um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Neuenburg: Heilige Messe anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard „Was wir über Gott wissen können“. Ende ca. 12.30 Uhr.

Biomüll, Papiertonne & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 4. Februar, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 5. Februar, statt.

Die Schadstoffsammlung ist auf Samstag, 2. Februar, von 9 bis 12 Uhr auf der Panzerplatte vorgesehen.

